

Kurzdarstellung:



Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen

I. Das Entwicklungspolitische Netzwerk Hessen (EPN Hessen)

Das Entwicklungspolitische Netzwerk Hessen ist der Dachverband der hessischen entwicklungspolitischen Organisationen, Weltläden und Initiativen. EPN Hessen vertritt die Anliegen und Ziele von über 70 hessischen Organisationen, dazu zählen evangelische Landeskirchen und katholische Bistümer, World Vision, BanaFair, Christoffel Blindenmission, medico international, Karl Kübel Stiftung und hunderte ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in Weltläden und Projektpartnerschaften.

Das Netzwerk stärkt die entwicklungspolitische Arbeit vor Ort. Es bietet Beratung und Serviceleistungen für seine Mitglieder und vertritt deren Anliegen in Politik, Gremien und Öffentlichkeit.

EPN Hessen fördert die öffentliche Wahrnehmung und Debatte von entwicklungspolitisch relevanten Themen. Es versteht sich als Anwalt der Interessen benachteiligter Bevölkerungsgruppen, in Deutschland ebenso wie in den Ländern des globalen Südens.

EPN Hessen sucht Kooperationen und Interessensgemeinschaften mit allen gesellschaftlichen Akteuren und berät in allen entwicklungspolitischen Fragen: Politik und Wirtschaft, Kirchen und Gewerkschaften, Bildungseinrichtungen, Institutionen und Behörden, Schulen und freie Träger.

II. Arbeitsgebiete und Themen

Unsere Arbeitsfelder:

- Qualifizierung und Fachberatung für entwicklungspolitische Organisationen in Hessen
- Stärkung entwicklungsbezogener Themensetzung in der Öffentlichkeit. Etablierung von Entwicklungspolitik als Querschnittsaufgabe
- Lobbyarbeit und Dialog mit Landesregierung und Parteien: Vertretung entwicklungspolitischer Anliegen in Politik, Gremien und Institutionen
- Beratung und Vermittlung für Politik und Institutionen zu entwicklungsrelevanten Themen: Nachhaltigkeit, Globales Lernen, Länderkunde, Entwicklungszusammenarbeit
- Kooperationen mit Verbänden, Institutionen und Hochschulen. Vernetzung und Wissenstransfer hessischer Organisationen, Institutionen, freier Träger und Kirchen

Unsere Themen:

- Kampagne "Neue Öffentlichkeit für entwicklungspolitische Arbeit: Hessen Fairändert!"
- Ernährungssouveränität, Welthandel und gerechte Welt: Schwerpunkt FAIR GOES NORTH!
- Soziale und nachhaltige Standards im öffentlichen Beschaffungswesen; Soziale Unternehmensverantwortung (CSR)
- Stärkung des Fairen Handels in Hessen. Landesweite Ausstellung "Hessen Fairändert!" und Broschüre "Fairrückte Welt"
- Migration und Entwicklung. Nicht-rassistische entwicklungspolitische Bildungs- und Projektzusammenarbeit
- Umwelt, Klimagerechtigkeit und Entwicklung
- Globalisierung und die Veränderung der Arbeitsgesellschaft: öffentliche Güter, soziale Gerechtigkeit, Entwicklung und Solidarität

Kurzdarstellung:



Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen

III. Organisation und Struktur

EPN Hessen ist ein gemeinnütziger Verein. Er wurde 2004 von hessischen Nichtregierungsorganisationen gegründet. Im Sommer 2008 tragen über 70 Mitgliedsorganisationen die Arbeit des Netzwerks.

In den Foren des EPN Hessen organisieren sich die Mitglieder und andere Interessierte zu den Schwerpunkten: Afrika, Lateinamerika, Nicaragua, Fairer Handel, Globales Lernen und Agenda21. Der Vorstand wird alle 2 Jahre neu gewählt, seine Mitglieder sind Aktive der Mitgliedsorganisationen. Die Geschäftsstelle befindet sich in Frankfurt am Main.

Die Homepage des EPN Hessen ist der kommunikative Knotenpunkt des Netzwerks, der Newsletter informiert über Internes, entwicklungspolitische Termine und Themen in Hessen.

Bundesweit sind EPN Hessen und seine Mitglieder mit rund 1.800 entwicklungspolitischen Organisationen vernetzt: Die „Arbeitsgemeinschaft der Landesnetzwerke“ (agl) ist die bundesweite Organisation der Landesnetzwerke.

Finanziert wird die Arbeit des Netzwerks aus öffentlichen und kirchlichen Fördermitteln, Mitgliedsbeiträgen und Spenden.

IV. Unsere Mitglieder

Das Entwicklungspolitische Netzwerk EPN Hessen e.V. ist die gemeinsame Plattform hessischer Nichtregierungsorganisationen, Netzwerke und entwicklungspolitisch engagierter Gruppen und Initiativen (www.epn-hessen.de/mitglieder). Im Sommer 2008 wird die Arbeit des Netzwerks von 72 Mitgliedsorganisationen getragen.

Lokal arbeiten die Mitglieder in unterschiedlichen entwicklungspolitischen Arbeitsbereichen: in Weltläden, in Projekt- oder Schulpartnerschaften, in der Jugendbildung, in kirchlichen Gremien, in Kampagnen, in der Bildungs- oder Öffentlichkeitsarbeit, in antirassistischen oder internationalistischen Initiativen, in großen oder kleinen Hilfsorganisationen, in der Universität oder zu Hause, ehrenamtlich oder hauptberuflich.

Global unterstützen wir das Ziel einer Welt, in der Gerechtigkeit und Gegenseitigkeit Grundlage sozialen und politischen Handelns sind. Eine Welt, die behutsames und nachhaltiges Wirtschaften vor Profitmaximierung und pure Verwertungsinteressen stellt, die eine friedvolle und gerechte Entwicklung anstrebt. Eine Welt, die das Wohl des Ganzen über die vermeintliche Freiheit des Individuums stellt. Eine solidarische Gesellschaft, in der sich die Menschen nicht scheuen, Machtstrukturen und Missverhältnisse zu benennen, Kritik zu üben und Änderungen einzufordern.

Kontakt:

EPN Hessen / Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen

Koordination: Andreas van Baaijen

Vilbeler Strasse 36, 60313 Frankfurt

Tel.: 069 - 91395170

info@epn-hessen.de

www.epn-hessen.de